



Was sind Interrogativpronomen?

Pronomen

Was sind Interrogativpronomen?

- **Interrogativpronomen** nennt man auch **Frageföwörter**. Das liegt daran, dass sie in Fragesätzen das Nomen ersetzen können, nach dem gefragt wird.
- Interrogativpronomen sind zum Beispiel *wer, was, wem, wessen* und *wen*, aber auch *welcher, welche* und *welches*.
- Vielleicht ist dir bei den Beispielen schon aufgefallen, dass die **Interrogativpronomen** fast identisch zu den **Fall-Fragen** für Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ sind.
- Mithilfe der Fall-Fragen soll auch nach einem Nomen gefragt werden. Interrogativpronomen übernehmen diese Funktion in einem Satz.



Die Verwendung von Interrogativpronomen

Wer hat meinen Kuchen aufgegessen? (Der Junge)

Wessen Teddybär ist das? (Meiner)

Welcher Wochentag ist heute?

Interrogativpronomen und Relativpronomen

- Obwohl für **Interrogativpronomen (Frageföwörter)** und **Relativpronomen (bezügliche Föwörter)** manchmal die gleichen Wörter benutzt werden, haben sie trotzdem sehr verschiedene Funktionen:
- **Interrogativpronomen ersetzen ein Nomen in Fragesätzen.**
- **Relativpronomen werden benutzt, um ein Nomen näher zu beschreiben.**
- Deshalb ist es also wichtig, bei der Bestimmung von Wörtern wie zum Beispiel *welcher, welche* und *welchem* auf den Zusammenhang zu achten, in dem sie vorkommen.

Beispiele:

Welches Kind hat seinen Teddy verloren? (Interrogativpronomen)

Das Kind, **welches** seinen Teddy verloren hat, möge sich bei der Information melden. (Relativpronomen)

